



HÖRUP

SEIT  1472



L-Stilspringen mit Stechen und Kuschelcup gewonnen: Jonna Brodersen mit ihrer 8-jährigen Holsteinerstute Gila. Züchter: Gerd Carstensen. Bild: Carmen Brodersen

Liebe Höruperinnen und Höruper ...

Wir schauen auf eine erfolgreiche erste Hälfte des Jahres 2022 zurück. Im Januar und Februar konnten wir aufgrund von Corona noch keine Veranstaltungen durchführen und wie durch ein Wunder ist seit März alles wieder gut.

In dem Moment, wo ich dieses schreibe, habe ich das zweite Mal Corona,

trotz Impfung und Booster. Die Inzidenz liegt bei 800 und die öffentlichen Verkehrsmittel werden durch das 9-Euro-Ticket mal so richtig voll; keine Ahnung wie, aber es läuft.

Planungen

Erfreulicherweise läuft wirklich alles. Wir planen die Veranstaltungen im

zweiten Halbjahr mit den Vereinen und der Feuerwehr ganz normal –, kein Gedanke daran, dass es zu einem Lockdown kommen könnte, wovon ich persönlich auch nicht mehr ausgehe. Aufgrund meiner eigenen Erfahrung muss ich sagen, dass wir mit der Pandemie leben müssen.

Die Weltlage

Viel beunruhigender ist die Lage in der Ukraine. Hier möchte ich mich noch einmal bei allen Höruperinnen und Hörupern bedanken, die an der Spendenaktion des Amtes Schafflund teilgenommen haben.



Bildretusche: Zukünftiges Gemeindehaus

Wir werden im Moment alle sehr stark zur Kasse gebeten – sei es beim Strom, Heizen oder bei den Spritkosten auf dem Weg zur Arbeit. Aber dennoch haben wir es besser als ein russischer oder ukrainischer Soldat sowie ihre Bevölkerung.

Was uns die Zukunft bringt, kann leider keiner vorhersagen. Wir können nur hoffen, dass dieser Albtraum bald vorüber ist. Da bekommt der Satz aus dem „Werner“-Film, ob die Russen im Keller sind, eine ganz neue Bedeutung ...

Die Politik in Deutschland

Die Bundesregierung hatte keinen leichten Start, und ich bin mir sicher, dass Frau Merkel froh ist, dass sie in Rente gegangen ist. Man kann über die Regierung in Berlin viel schimpfen, die aktuelle Lage zeigt jedoch,

dass Parteien sich ihren Prinzipien beugen müssen und dieses nun auch tun. Wer hätte gedacht, dass ein grüner Minister Kohlekraftwerke wieder in Betrieb nehmen möchte? Wenn man an bestimmten Regierungspositionen sitzt, kann man ab und zu nicht anders handeln, um den Schaden zu minimieren.

Unser neues Gemeindehaus

Aktuell warte ich auf die Planungsunterlagen vom Lüftungsbauer (seit April). Dann muss nur noch der Elektroplan erstellt werden. Danach haben wir alle Unterlagen für eine Ausschreibung zusammen. Auch hier sind die Auswirkungen des Ukraine-Krieges spürbar.

Wir müssen uns beraten lassen, in welchem Zeitfenster die Maßnahme geplant werden kann.

Was mich freut, ist, dass so viele Höruperinnen und Höruper im März an der Wahl für das äußerliche Erscheinungsbild beigetragen haben. Mit absoluter Mehrheit wurde ein roter Stein mit weißen Fenstern, in Anlehnung an das bestehende Gebäude, gewählt.

Kommunalwahlen 2023

Im kommenden Jahr sind wieder Kommunalwahlen. Jede Höruperin und jeder Höruper sollte sich jetzt schon einmal überlegen, ob sie oder er nicht aktiv an der Gemeindepolitik teilnehmen möchte.

Eine Einladung für die Wählergemeinschaft folgt in der Dezemberausgabe der Höruper Zeitung.

Hier ist es wie bei allen Sachen – ob im Verein, bei der Feuerwehr oder für das Kinderfest: Ohne akti-

ve Bürger wird das nichts. Es fällt immer wieder auf, dass die Personen, die sich in der Gemeinde einsetzen, meistens mehrere Aufgaben haben. Müssen denn immer dieselben alles machen?

Ich wünsche euch allen viel Spaß beim Durchblättern der Sommerausgabe unserer Höruper Zeitung und würde mich riesig über Beiträge aus der Bevölkerung freuen, die wir in der Dezemberausgabe veröffentlichen dürfen.

Peter Lorenz Greisen



Wat ik noch seggen wull:

De Börgermeister hett mol so herumfraagt, wat dor nich een wull opschrieven much, wat em hier bi uns in Hörup nich so recht passen däre oder wat em wull een beten stören kunn. Nu is dat jo so, dat en Minsch, de seggt, wat em stören deit, glieks as Mekkerputt henstellt warrd. Dorum höllt sik de een oder annere mit sowat jümmers een beten torüch, ik uk. Aver ik riskeer dat liekers einfach mol:

Dat is heel eenerlei, mit wat ik anfang, de Reeg hett keen Bedüüdung.

Also fangen wi an mit de Hundeschiet. Dat so een Tier sik af un an lösen mutt weet jo jedereen. Wenn „Herrchen“ oder „Frauchen“ de Schietbunk denn opsammeln un in so een rode Paas steken, denn is dat jo allerbest. Man wenn de dore Büdel denn in de nächste Gaarn schmeten warrd, denn kann dat doch wull so nich richti ween. Un wenn de Bunk an Hundeschiet op de gröön Bankett neben de Straat liggen blifft, denn is dat eers recht nich schön. Also bidde, Lüüd, denn de Hund hett jo keen Schuld dorto.

Dat sülvige gelt för Peerdeappeln. Wenn dor ut een Peerd wat ünner de Steert herutfallt, denn kann de Rieder oder de Riederin dor wiß in de Ogenblick nix maken, aver wenn dat Peerd in de Stall oder op de Koppel steiht, denn kann een doch wiß torüch gahn un de Appeln to Sieds fegen.

Hörup is jümmers een Dörp ween, wo jedereen mit angrepen hett wenn dat wat för de Allegemeinheit do doon giff. Dat is, so schient mi dat, in de letzten Joorn leider uk jümmers weniger wurrn. Vielleicht giffit sik de een oder annere denn doch nochmol een Ruck wenn dat wedder heet: Schiet sammeln oder Sportanlagen plegen.

Uk giffit dat wull jümmers wedder Lüüd, de allens dat, wat se geern loswarrn muchen, einfach an de Stratenrand oder anner Steeden in de Landschop schmieten. Sowat schickt sik doch nich. Unse Gemeendearbeiter mööt denn jümmers hen un de Schiet opsammeln. Dor het sik aver uk af un an herutstellt, dat dat gor keen Lüüd ut Hörup weern, de dor war in de Groov oder in't Holt schmeten harrn. Alltomol weern dat wull „Einzelfälle“ as man dat so in Amtsdütsch seggt.

Veel ringer is dat aver doch wenn an de Bushoolstell an de B199 Fohrräder klaut oder kaputt maakt warrn. Sowat deiht nu doch überhaupt nich nödig. Un uk de lütten göönen Männer mit de rode Fahn, de wat hier un dor an gefährliche Steden opstellt sind, weern dankbor dorför, wenn se nich mitnahmen wurrn. Se stahnt doch so geern dor un passt op, dat keen Kind oder uk keen Grote to Schaden kamen.

Denn is dat doch uk welke Male passeert, dat dor an unse schöne Skaterbahn un ründum dorvun wat kaputtmaakt wurrn is. Deiht uk nich nödig. Dor kiekt liekers al de halve Welt gaans missgünsti op Hörup, wat sik dütt lüttje Dörp so een Anlaag leisten kann. Also laat uns dormit doch een beten ordentli ümgahn. Un de Speelkraam oder de Sportgeräte ut de Container in't Sportzentrum dörf uk geern wedder torüch bröcht warrn.

So – nu is aver noch quarkt!

Hörup is jümmers noch een Dörp, wo jedereener god un tofreden leven kann, un dat wüllt wi alltohop uk so bibeholln.

Text: Joachim Janke

Höruper Schulabgängern

biete ich an, ihre Zeugnisse kostenlos zu beglaubigen.

Da ich das Höruper Siegel im Tresor in Schafflund verwahren lasse, geht dieses jedoch nicht spontan.

Einfach bei mir melden: Telefon 0172 4061707 oder per E-Mail: peter.lorenz@greisen.info



Es geht voran!

Die Höruper Festwiese

Die Festwiese wächst und gedeiht. Ich freue mich besonders, dass die Wiese so gut angenommen wird. Erstaunlicherweise läuft hier regelmäßig in den Vormittagsstunden das Wild über die Wiese, bevor sie nachmittags von den Kindern des Ortes erobert wird.

Viel Unterstützung

Ende 2021 kam ich mit einigen der heutigen Sponsoren ins Gespräch über ein Kletternetz auf der Wiese. Ich habe gar nicht betteln müssen, ob jemand etwas dazugeben möchte. Sondern einfach von der Idee erzählt, was hier entstehen soll. Eigentlich kamen dann alle auf mich zu und fragten, ob sie sich auch beteiligen können. So wurde das Kletternetz mit Unterstützung von Gerda und Ernst Peter Rohwer, den Einnahmen der Standgebühren des Höruper Flohmarktes, Marten Langmaack, Me-

delbyer Tiefbau, SH-Netz, Eichenhof Windpark und der Gemeinde Hörup gebaut.

Ein Netz für alle Kinder

In der Gemeindevertretung hatten wir uns für ein Kletternetz entschieden, da hier viele Kinder gleichzeitig drauf spielen können und es für jede Altersgruppe etwas ist.

Mark Petersen wollte dann auch noch ein extra Spielgerät über den Eichenhof Windpark sponsern. Was daraufhin geliefert wurde, ist echt der Hammer. Ein Riesendank an Mark Petersen und seinen Angestellten im Namen der gesamten Gemeinde Hörup.

Ich habe während der Vorbereitung des Öfteren bei Mark in die Werkstatt geguckt. Über eine Woche wurde dort geschraubt, bis im Mai die Geräte auf der

Wiese aufgestellt werden konnten. Hier auch noch einmal ein großes Dankeschön für die Koordination.

Das Einzige, worum ich mich kümmern musste, war die TÜV-Abnahme. Diese war natürlich ohne Mängel, sodass wir die Spielgeräte mit einer kleinen Feier eröffnen konnten.

Ihr könnt euch sicher sein, hier werden noch weitere Sachen entstehen.

Text: Peter Lorenz Greisen
Bilder: Yvonne und Peter Lorenz Greisen



Eröffnung mit Stefan Peper ...



Von klein bis groß ...



... Muttererde muss weichen.



... und Bürgermeister sowie Mark Petersen.



Starke Fundamente



Bei der diesjährigen Truppmann-Ausbildung wurden am Kletterturm Knotentechniken geübt.



Einsatz der Höruper Jäger

Die Kitzsuche 2022

Mittlerweile sind fast alle Flächen das erste Mal gemäht und somit neigt sich auch die Kitzsuche für dieses Jahr dem Ende zu.

Das unbeständige Wetter machte Planung und Umsetzung nicht nur für die Landwirte schwierig, aber durch die sehr gute Ver-



Yvonne Greisen und ...

netzung über Kitzrettung Nord bzw. mit der Hilfe von benachbarten Revieren konnten wir nahezu alle Grünlandflächen mit der Drohne abfliegen.

30 Kitzleben

11-mal hieß es: „Treffen morgens um 4.30 Uhr“.



... Tessa Scholz im frühmorgendlichen Einsatz.

Auf 57 Feldern mit einer Gesamtfläche von 283,2 ha wurden 30 Kitz und einige Junghasen gefunden und während der Mahd sicher verwahrt.

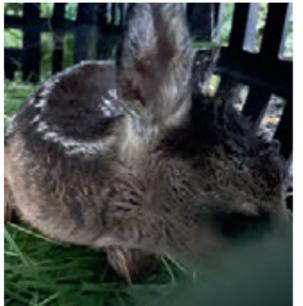
Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten. Und das sind nicht nur Jäger, sondern viele Ehrenamtliche, denen Tierschutz am Herzen liegt.

Ich freue mich aufs nächste Jahr.

Mehr über die Jagdgenossenschaft: www.jg-hoerup.de

Mehr über die Kitzrettung: www.kitzrettungnord.de

Text: Jan Frie Brodersen
Bilder: Peter Lorenz Greisen



Geborgenes und sicher verwahrtes Kitz



Drohnenpiloten bei der Arbeit

Ein Otter in Hörup

Ein besonderer Fund bei der Dorfreinigungsaktion: Wie jedes Jahr machten wir uns im Frühjahr auf, um die Gemeindewege abzufahren und von Müll zu befreien. Jan Bartelsen sowie Michael und Claudia Wrensch suchten die Bundesstraße ab, als sie Richtung Stadum ein Tier im Graben fanden. Per Whats App sendeten sie mir den Standort und ein Foto, auf dem aber noch nicht viel zu erkennen war. Sie meinten, sie hätten einen Otter gefunden. Ich schrieb ihnen nur zurück, „dass sie während der Müllaktion nicht trinken sollen.“ :) Als die drei beim Sportlerheim ankamen, waren sie

sich immer noch ziemlich sicher, dass es ein Otter wäre. Daraufhin fragte ich Jan Frie als Jäger, ob er sich das Tier ansehen konnte. Und siehe da, es war ein kapitaler Otter.

Streng geschützt

Weitere Recherchen im Internet ergaben: Der Otter kehrt zurück. Früher war er hier heimisch und häufig.

Ein Auszug der Landesseite: Für den unmittelbaren Schutz des Otters ist vor allen Dingen das Naturschutz- und das Jagdrecht maßgebend. Nach letzterem gehört der Otter nach wie vor zum jagdbaren Haarwild. Allerdings hat

er bereits seit 1968 bundesweit keine Jagdzeit mehr. Gleichzeitig gehört der Otter zu den „besonders geschützten“ und den „streng geschützten“ Tierarten nach dem Naturschutzrecht. Daraus folgert, dass er weder verfolgt und nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen gehandelt werden darf. Zu beachten ist, dass tot aufgefundene Otter aufgrund der Zugehörigkeit zum Jagdgesetz nur vom Jagdausübungsberechtigten (Jagdpädter, Forstverwaltung) aufgenommen werden dürfen. Die Jagdverbände haben an ihre Mitglieder appelliert, die wissenschaftliche Untersuchung solcher Tiere zu ermöglichen.



Das aufgefundene Tier

Also alles richtig gemacht. Jan Frie hat als Jäger das Tier aufgenommen und gemeldet. Der Kadaver wurde dann für weitere Untersuchungen bei ihm abgeholt.

Text und Bild: Peter Lorenz Greisen



Jahreshauptversammlung

Bericht der Feuerwehr

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hörup am 10. Juni 2022 waren 22 stimmberechtigte Kameraden, die Ehrenabteilung, der Bürgermeister Peter Lorenz Greisen, der stellvertretende Amtwehrführer Holger Johsten und die hervorragende Tresenkraft Xenia Bartelsen anwesend.

Mitglied ist, dies aber as soon as possible (so schnell wie möglich) ändern möchte, wendet sich bitte an den neuen Kassenwart Stefan Bogensee oder jeden schneller verfügbaren Kameraden.

Der Haushalt für das Jahr 2023 wurde dann bei nur einer Enthaltung beschlossen und der Sicherheitsbericht vorgetragen.



Die für ihre langjährige Mitgliedschaft Geehrten. Bild: Klaus Eggers



Kommissarisch ernannter stellvertretender Wehrführer Jörg Hinrichsen. Bild: Jörg Remus

Gedenken und Rückblick

Zuerst wurde dem verstorbenen Kameraden Peter Bremer gedacht. Nach der Protokollverlesung aus dem vergangenen Jahr trug Wehrführer Jan Bartelsen einen Rückblick vor.

Neben den zahlreichen Übungen innerhalb der Höruper Feuerwehr, den gemeinsamen Übungsabenden mit angrenzenden Wehren und dem gesellschaftlichen Engagement der Höruper Feuerwehr erwähnte Jan eine Anzahl von 8 Einsätzen in den letzten 12 Monaten. Anschließend wurde im einstimmig entlasteten Kassenbericht der FFW Hörup vom scheidenden Kassenwart Klaus Eggers unter anderem von einer Spende für die Geschädigten aus dem Ahrtal berichtet.

An dieser Stelle geht auch ein Dank an alle fördernden Mitglieder der Höruper Feuerwehr. Wer noch nicht förderndes

Die Ehrungen

Es folgten dann diese Ehrungen vor Ort:

10 Jahre Mitgliedschaft in der FFW Hörup:

- Stefan Bogensee
- Matthias Matthiensen
- Olaf Petersen

30 Jahre Mitgliedschaft in der FFW Hörup:

- Timm Marsch
- Detlef Asmussen
- Bernhard Buse
- Werner Christiansen
- Manfred Hinrichsen

40 Jahre Mitgliedschaft in der FFW Hörup:

- Detlef Asmussen
- Bernhard Buse
- Werner Christiansen
- Manfred Hinrichsen
- Patrick Vollmer

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann:

- Patrick Vollmer

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann 3 Sterne:

- Olaf Petersen
 - Jörg Hinrichsen
- In die Ehrenabteilung wurden **Wolfgang Hinrichsen** (6 Jahre stellv. Wehrführer, 12 Jahre Wehrführer), **Carsten Carstensen** (4 Jahre stellv. Wehrführer, 6 Jahre Wehrführer) und **Hauke Magnussen** (32 Jahre Gerätewart) verabschiedet und

ihnen für ihre herausragenden Leistungen im Dienste der Gemeinde Hörup gedankt.

Erfreulicherweise war in diesem Jahr mit Joke Ben Lotzmann ein neuer Anwärter für die FFW Hörup anwesend.

Wer ebenfalls Lust hat, einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt mit diesem Ehrenamt zu leisten und nebenbei auch noch Gemeinschaft und Freude erleben möchte, darf sich gerne bei Jan Bartelsen melden.

Neue Ämter

In neue Ämter wurden gewählt:

- Kassenwart: **Stefan Bogensee**
- stellv. Kassenwart: **Nils Christiansen**
- Festausschuss: **Wiederwahl Nick Wurow**

Nach der Vorstellung der Dienst- und Ausbildungspläne für die kommenden Monate bedankte sich Jan bei allen Unterstützern und Sponsoren für deren Engagement, bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit bei Einsätzen und sozialen Events. Ein besonderer Dank ging an die Gemeinde Hörup, vertreten durch Bürgermeister Peter Lorenz Greisen, und den Höruper Sport Club für die Unterstützung und die reibungslose Zusammenarbeit der vielfältigen Auf-



Eigene Erfahrungen mit der Grundsteuererklärung

Der Brief vom Finanzamt ist bei mir angekommen. Da ich meine Steuerangelegenheiten sonst von einem Steuerbüro erledigen lasse, musste ich mich erst mal bei Elster anmelden. Mein Bestätigungsschreiben für meinen Onlinezugang habe ich nach etwa einer Woche erhalten.

Am Tag der Registrierung habe ich eine E-Mail bekommen mit einem Link, um meinen Aktivierungscode einzugeben. Dann konnte ich mit den Angaben starten.

Auf dem Info-Schreiben des Finanzamts befanden sich bereits viele Informationen zum Grundstück. Ärgerlich ist, dass ich alle Angaben erneut bei Elster eingeben musste.

Da ich erst vor Kurzem neu gebaut habe, war die Ermittlung der Wohnfläche weniger schlimm. Sie steht ja in der Bauakte.

Auf der Seite des Digitalen Atlas Nord könnt ihr ganz einfach eure Adresse suchen und bekommt beim Klicken auf euer Grundstück einige Daten. Unter anderem: Bodenrichtwert, amtliche Fläche, Gemarkung, Flur, Flurstücks-Nummer:

<https://danord.gdi-sh.de/viewer/resources/apps/bodenrichtwertfeuergrundsteuerzweckesh/index.html?lang=de/#/>

Diese Angaben habe ich nach bestem Gewissen eingegeben und das Formular elektronisch abgeschickt. Vergessen kann man nichts, denn das Programm hat ständig mit mir gecheckt.

Ich habe euch eine Seite rausgesucht, auf der man sich gut informieren kann:

www.grundsteuererklaerung-fuer-privateigentum.de



gaben. Zur großen Freude hat sich Jörg Hinrichsen dazu entschieden, das Amt des stellvertretenden Wehrführers kommissarisch zu übernehmen. Dafür wurde ihm ein herzlicher Dank im Namen der gesamten Wehr und jedwede Unterstützung zugesprochen. Jörg wurde durch einen Gemeinderatsbeschluss kommissarisch eingesetzt.

Abschließend berichtete der stellvertretende Amtwehrführer Holger Johsten von den vielfältigen technischen Herausforderungen, die in Zukunft von den Wehren im Kreis gelöst werden müssen, wie zum Beispiel Lieferschwierigkeiten bei Ersatzteilen und die nur noch von Spezialfirmen zu wartenden Gerätschaften.

Es gab im vergangenen Jahr 58 Brandeinsätze und 38 technische Hilfeinsätze im Amt Schafflund.

Text: FFW Hörup



Großbrand in Schafflund. Bild: FFW



Gruppenführer und Abschnittsleiter Bodo Magnussen (vorne links). Bild: FFW

Grundsteuererklärung für Privateigentum.

Schnell. Unkompliziert. Kostenlos.





Nachts im Gemeindehaus

BeachLAN 2022

Rund 20 Jahre ist es her, dass sich Jugendliche aus Hörup und der Umgebung zum gemeinsamen Zocken im Jugendheim des Höruper S.C. trafen. Auf sogenannten LAN-Partys wurden die mitgebrachten Computer vernetzt und die Nächte durchgespielt. Bei Pizza, Chips und Energy-Drinks war an Schlaf nicht zu denken.

Nachdem der erste Anlauf Anfang des Jahres corona-bedingt abgesagt werden musste, war es am letzten April-Wochenende dann so weit und man konnte sich wieder zum Zocken in Hörup treffen.

Zwei Nächte lang Spaß

Dieses Mal nicht im Jugendheim, sondern in der alten Schützenhalle, und gleich über zwei Nächte. Inzwischen weit verteilt,

kamen die Teilnehmer nicht mehr nur aus Hörup und der Umgebung, sondern aus ganz Schleswig-Holstein, Hamburg und Norddeutschland.

Etlliches war an Vorarbeit zu leisten gewesen, denn die modernen Gerätschaften verbrauchen einiges an Strom, das Computernetzwerk muss ausfallsicher sein und eine ständige Internetverbindung ist unerlässlich. Bereits am Donnerstag wurden Kabel verlegt, Tische gerückt und dekorative Lichter für eine entsprechende Atmosphäre installiert. Alles deutlich professioneller als vor 20 Jahren.

Trotz einiger kurzfristiger Absagen fanden rund 26 Teilnehmer den Weg nach Hörup und zockten bei der „BeachLAN 2022“ Spiele wie Counter-Strike, Global Operation, PUBG oder andere Klassiker.



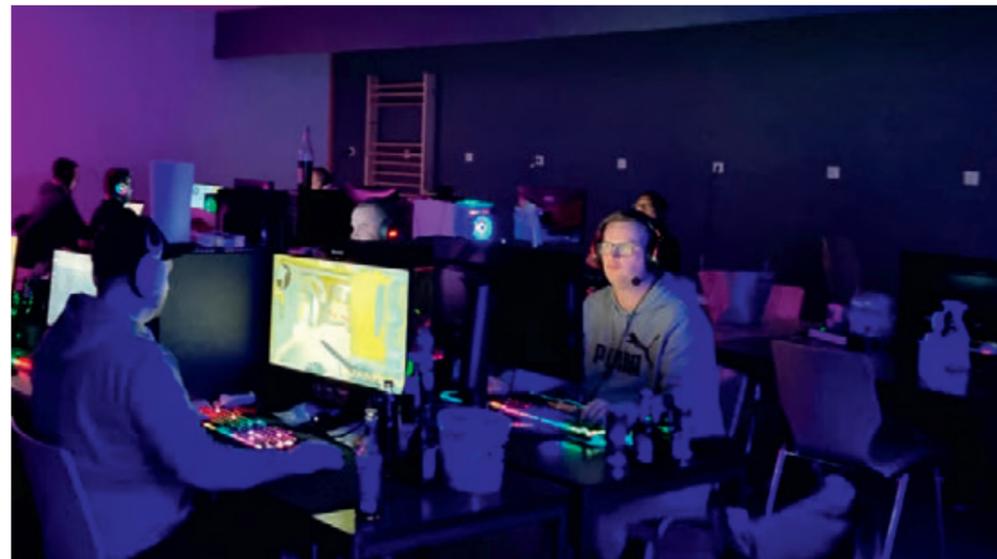
Der Name leitet sich vom Spitznamen „Beach-Heim“ ab, den das Jugendheim des HSC damals bekommen hatte.

Zocken und schnacken

Es wurde natürlich nicht nur gezockt, sondern viel geschnackt, mit „Flensburger“ auf die alten Zeiten angestoßen und natürlich traditionsgemäß Pizza bestellt.

Highlight der BeachLAN 2022 war dann die große Bingo-Runde mit großartigen Preisen und jeder Menge Humor.

Von jedem Teilnehmer wurde ein Unkostenbeitrag eingesammelt, sodass nach Abzug aller Kosten für Equipment, Preise und Strom eine Spende in Höhe



Impressionen der BeachLAN-Nacht



von 240 Euro an die HSC-Jugend übergeben werden konnte.

Nicht nur bei den Teilnehmern sorgte das Event für freudige Gesichter, auch bei den Gästen, insbesondere bei Bürgermeister Peter Lorenz Greisen, war zu sehen, dass man sich freute, dass nach langer corona-bedingter Pause mal wieder Leben in das Höruper Gemeindehaus einzog.

Wiederholung möglich

Alle Beteiligten waren sich trotz mangelnden Schlafs einig, dass eine Wiederholung nicht ausgeschlossen ist, und dass sich das neue Gemeindehaus anbietet, eine BeachLAN zu organisieren.

Text und Bilder: Sebastian Chilcott

Höruper S.C.

Neue Mähroboter

Wie bestimmt schon einige von euch gesehen haben, vor allem die Spaziergänger, ist auch außerhalb der Trainings- und Spielzeiten Betrieb auf dem Höruper Fußballplatz. Drei Automower der Marke Husqvarna rotieren von morgens bis abends auf dem Hauptspielfeld, um das Gras auf der gewünschten Kürze zu halten.

Nachdem unser Hako-Schlepper nach jahrzehntelanger treuer Arbeit einen irreparablen Getriebeschaden erlitt, mussten wir uns Gedanken über seine Nach-

folge machen. Aushilfsweise wurde der Platz mit dem Gemeindeschlepper kurz gehalten, damit der Spielbetrieb nicht beeinträchtigt wurde. Dies sollte aber kein Dauerzustand bleiben.

Moderne Technik im Einsatz

Da der Stand der Technik im Bereich der Sportplatzpflege durch Mähroboter nicht mehr in den Kinderschuhen steckt und bereits auf einigen Plätzen angewandte Technik ist, habe

ich den Kontakt zu mehreren Firmen vom Fach aufgenommen. Nach einigen Beratungsgesprächen vor Ort und vorliegenden Angeboten hatten wir uns für die Firma Grün Konzept aus Flensburg entschieden. Diese empfahl uns die Husqvarna Epos-Variante der 550-Serie. Der große Vorteil bei dem angebotenen Mähroboter ist, dass er kabellos installiert wird. Das bedeutet, dass man die zu bearbeitenden Flächen mittels GPS und einer Referenzstation mit einer App einmisst und sie jederzeit problemlos ändern oder erweitern kann. Das Thema Kabelbruch ist hinfällig. Die Roboter verfügen über eine Diebstahlsicherung und Sabotagemeldung. Bei Entwendung können sie nicht in Betrieb genommen, sondern geortet werden.

Investitionskosten unser Budget deutlich überstiegen, stellten wir an die Gemeindevertretung einen Antrag auf Unterstützung bei der geplanten Anschaffung. Nach positivem Entscheid und großzügiger Beteiligung konnten wir die Roboter bestellen und installieren lassen.

Die Flotte läuft seitdem einwandfrei mit einem sehr sauberen Mähbild auf dem Höruper Fußballfeld und im Tribünenbereich. Ich kann nur sagen, dass sich diese Anschaffung wirklich gelohnt hat und bedanke mich im Namen des Höruper Sport Clubs bei der Gemeinde für ihre Unterstützung.

Mit sportlichen Grüßen
Sven Axelsen



Für ein Fußballfeld unserer Größe werden drei Mähroboter benötigt. Da die



Die drei neuen HSC-Mitarbeiter bei der Arbeit. Bild: Sven Axelsen



Erinnerungen

Kinderfest 1951



In diesem Jahr meinte es Petrus nicht so gut mit uns. Bei grau verhangenem Himmel und leichtem Nieselregen begannen auf dem Schulhof die Wettkämpfe, und mancher Ring wurde von den großen Jungen heruntergestochen.

Mit fröhlichem Tanz vergingen schnell die Stunden bis zum Abend. Nach dem Abendbrot überraschten die Großen dann ihre Eltern mit dem lustigen Spiel von Erich Goldberg, „Episode am Äquator“. Die Kinder waren in ihrem Spiel sehr



Geschmückte Szenarien

Unser guter „Carsten Eck“ hatte sich wieder große Mühe gegeben. Dieses Mal hatte er in seinen eigenen, schön geschmückten Räumen für die Kinder gedeckt.



frei und spielten an diesem Abend besser als jemals auf einer der Proben.

Mit viel Humor und Freude

Eine Gruppe Mädels hatte mit Frau Flügel einige Lieder mit selbst „geknüpften“ Versen eingeübt, in denen so mancher aus dem Dorf in humorvoller Weise bedacht wurde. Nicht vergessen möchte ich die Neuschöpfung, den „Höruper Schulwalzer“. Sehr erfreuten auch die Lieder der Kleinen.



Urlaubsgrüße

Mit dem Wind der Sonne entgegen



„Irgendwann machen wir das mal.“ So fangen die meisten Lebensträume an. Aber wann ist irgendwann? Wir finden, „irgendwann“ ist genau jetzt.

Und da man nicht nur quatschen, sondern auch machen muss, haben wir mit der Planung im Herbst 2021 begonnen. Der Plan war eine lange Segeltour im Mittelmeer. So gingen wir die Vorbereitungen an. Haben unser Boot in Flensburg verkauft und nach langer Suche ein tolles Boot in Spanien gekauft, Bootsführerscheine gemacht, Arbeitgeber informiert und einen Haufen bürokratisches Zeug geregelt.

„Ella“ das Mittelmeer unsicher und erleben dabei zahlreiche kleine Abenteuer zu dritt. Startpunkt war ein kleiner Hafen in der Nähe von Barcelona. Wir sind dann die spanische Küste hinuntergesegelt und nun auf den Balearen. Mal liegen wir mit dem Boot in verschiedenen Häfen, mal ankern wir an traumhaften Stränden und Buchten.



Die Ella



Familie Lingat am Strand

Gruß von Bord

Wir werden oft gefragt, was unser Ziel ist. Ehrlich gesagt gibt es keines. Wir sind dankbar, dass wir diese Zeit gerade zusammen genießen dürfen, freuen uns aber auch darauf, unsere Freunde, Familie und Hörup wiederzusehen.

Sonnige Grüße von Svenja, Leif und Till Lingat

Was rennt doch die Zeit!

Dann wurde es aber Zeit, die Bänke aus dem Saal zu schaffen, und nur zu schnell liefen die Stunden, bis die Schulkinder nach Hause geschickt werden mussten.

Sie hätten doch gar zu gern noch weiter getanzt.

Die „Alten“ jedoch hielten es noch bis zur frühen Morgenstunde aus.

Hans Flügel/Lehrer, 1951

Im Mittelmeer

Nun machen wir seit Ende März mit unserem Boot



Spiel und Spaß für Alt und Jung

Höruper Friends & Soccer Cup

Am Samstag, den 11. Juni, fand die 9. Auflage des Friends & Soccer Cup in Hörup statt.

Nach zweijähriger Zwangspause durften wir wieder 32 Mannschaften bei bestem Wetter begrüßen.

Ausschließlich Freizeit-Teams

Der Friends & Soccer Cup ist ein Turnier für Freizeitmannschaften, bei dem immer mindestens eine Frau pro Mannschaft auf dem Spielfeld ist. Die erzielten Tore der Damen zählen

in vier Gruppen ausgelost. In der Vorrunde spielen die Teams einer Gruppe gegeneinander. Die ersten beiden Mannschaften kommen dann in den A-Pokal, die dritt- und viertplatzierten in den B-Pokal, die fünften und sechsten in den C-Pokal und die letzten beiden Mannschaften in den D-Pokal. So haben diejenigen, die in der Vorrunde nicht gut gestartet sind, immer noch die Möglichkeit auf eine gute Platzierung.

Auch jenseits des Spielfeldrandes war eine Menge los. Die Kameraden der FFW Hörup sorgten den ganzen Tag über für das leibliche Wohl in Form von Currywurst, Pommes frites, Bratwurst, Nacken.

Als Gastgeber für das Turnier war der Höruper S.C. auch für die Getränkeversorgung zuständig. Am Bierwagen gab es erfrischende Getränke für Groß und Klein. Für Fingerfood



Wie schon in den Jahren zuvor waren wir wieder recht schnell ausgebucht, allerdings hatten wir auch einige kurzfristige Rückzieher, die wir aber bis zum Turnierstart nachbesetzen konnten.

doppelt. Insgesamt besteht ein Team aus vier Feldspielern und einem Torwart.

Auch wenn es keine Vereinsmannschaften sind, so ist die Spielqualität in den letzten Jahren doch deutlich gestiegen. Die Mannschaften wurden im Vorfeld



Bild: Marvin Moltzen



Bild: Sven Axelsen



sorgte der Pizzawagen, der aber auch Waffeln mit an Bord hatte. Abgerundet wurde das Ganze von der Höruper Jugend mit reichlich Eis und Naschi am Stand.

Der Pokal

Nachdem alle Platzierungsspiele in den einzelnen Pokalen ausgespielt waren, folgte das große Finale und somit das Duell um den begehrten Wanderpokal. Nach Abpfiff des Spiels war klar: Hörup hat einen neuen Turniersieger. Die Mannschaft „Pro Cup Team“ setzte sich gegen



Bild: Sven Axelsen



Bild: Marvin Moltzen



Bild: Marvin Moltzen

„Schalko und Freunde“ durch und erhielt bei der anschließenden Siegerehrung den „Großen Pott“.

Während DJ Olli vom „Lütten Eventservice“ die Musikanlage für die After-Show-Party schon mal startklar machte, hatten wir noch das Vergnügen, die zahlreichen Preise der Tombola auszulosen. Der Ertrag aus der Tombola, die komplett aus gestifteten Preisen gestaltet werden konnte, geht zum einen an die Höruper Jugend, die unermüdlich Lose verkauft hat, und zum anderen an das Kinderhospiz Flensburg.

Um die müden Knochen der Turnierteilnehmer wieder auf Touren zu bringen, geizte der DJ nicht mit Beats und Lichteffekten, und so füllte sich der Festplatz mit feier- und tanzfreudigem Publikum bis weit nach Mitternacht.

Eine Veranstaltung voller Einsatz

Es war wieder mal ein tolles Event bei bestem Wetter und mit sehr viel positiver Resonanz an die Veranstalter.

Möglich ist so ein Tag aber nur mit viel ehrenamtlichem Einsatz, Spendern und Sponsoren, bei denen wir uns auf diesem Wege sehr herzlich bedanken möchten. DANKE!

Wir sehen uns im nächsten Jahr zum 10-jährigen Jubiläum.

Euer Friends & Soccer-Team





Sieger im Großen Preis der VR Bank eG: Rolf-Göran Bengtsson mit Ermindo W. Bild: Speedphoto.de/Mario Koberg

6. bis 10. Juli 2022

Springflut-Turnier

Die Tribünen waren wieder gut gefüllt, in der weitläufigen Ausstellung und auf dem Gelände der James Farm tummelten sich etliche Besucher, genossen die sommerliche Atmosphäre des mit so viel Herz organisierten Turniers und im Parcours gab es wie immer Spitzensport zu sehen: Finaltag beim Springflut Festival in Hörup.

Mit viel Herz organisiert

Drei Springprüfungen der schweren Klasse standen auf dem Programm. Höhepunkt war der Große Preis der VR Bank eG. Der international erfolgreiche Reitsportler Jörg Naeve prognostizierte nach dem

Abgehen des Parcours: „Ich denke, wir werden acht bis neun Starter im Stechen sehen.“ Er sollte recht behalten: Acht Athleten blieben mit ihren Pferden im Umlauf fehlerfrei und qualifizierten sich für die finale Entscheidung. Als erster Stechteilnehmer setzte der Schwede Rolf-Göran Bengtsson mit seinem 13-jährigen KWPN-Hengst Ermindo W ein Ausrufezeichen. Null Fehler in 40,76 Sekunden galt es zu unterbieten. Keinem der folgenden Paarungen wollte dieses Kunststück gelingen. Als letzter Starter konnte sich Rolf-Göran Bengtsson mit seinem Holsteiner Verbandhengst Catch v. Colman nur noch selber schlagen. Tat er aber



Sieger im Großen Preis der VR Bank eG: Rolf-Göran Bengtsson – hier mit dem Holsteiner Verbandhengst Catch v. Colman. Bild: RathmannVerlag/Malina Blunck

nicht. Die zwei belegten in 42,44 Sekunden Platz drei. Dazwischen, auf den silbernen Rang, hatte sich Teike Carstensen aus Sollwitt mit ihrer erst achtjährigen Holsteiner Stute Greece v. Mylord Carthago geschoben. Die beiden zeigten eine Klasse Leistung und schlossen den Stechparcours in hervorragenden 41,45 Sekunden ab.

Der 60-jährige Sieger strahlte: „Das hat hier heute unheimlich Spaß gemacht, mit zwei super Pferden auf diesem tollen Platz und mit diesem begeisterten Publikum.“

Das hat Spaß gemacht

Zwölf Fohlen, sieben Reitpferde und ein Embryo bildeten am Samstagabend die Kollektion der



2. Holsteiner Highlight Sales Auktion in Hörup. Alle Offerten stammten aus renommierten Holsteiner Zuchtstätten und sind mit feinsten Pedigrees ausgestattet. Kunden aus Deutschland, Dänemark und den USA ließen sich diese Chance nicht entgehen.

Abgerundet wurden die Turniertage mit netten Gesprächen und in toller Atmosphäre bei Livemusik auf dem neu geschaffenen „Marktplatz“ des Turniergeländes. Auch das erstmalig ausgetragene Fußballturnier „Springflut kickt“ am Samstag nach der Auktion wurde mit Begeisterung verfolgt.

Das Fohlenchampionat

Zum Turnierwochenende gehörte mit dem Fohlenchampionat des Körbezirks Schleswig-Flensburg – präsentiert von der R+V Versicherung Generalagentur Stapelfeldt und Champ Pferdefutter – auch die Zucht. Bei den Hengstfohlen siegte ein junger Tänzer v. Dynamic Dream-Aljano aus der Zucht von Malte Kuhnert (Freienwill) und der Note 9,0.

Das Teilnehmerfeld der Stutfohlen dominierte eine junge Dressur-Aspirantin v. Morricone I-Cascadello I aus der Zucht von Max-Herrmann Johannsen aus Hörup mit der Gesamtnote 9,83. Der Körbezirksvorsitzende Rainer Christiansen dankte den Gastgeber Stephan und Katrin Johannsen nicht nur für die Ausrichtung des Champio-

nats: „Vielen Dank, was ihr hier mit diesem Turnier auf die Beine gestellt habt. Hier wird wirklich an jeden und alles gedacht.“

Turnierveranstalter Stephan Johannsen hatte am Ende des Tages ein Lächeln im Gesicht: „Ich sage nur: volles Haus! Und das bedeutet, dass unser Konzept aufgegangen ist. Vor allem die Kooperation mit der James Farm hat sich als besonders wertvoll erwiesen. Wir wollten auch für „Nicht-Pferdebegeisterte“ eine hohe Aufenthaltsqualität schaffen, und ich denke, das ist uns gelungen.“

In der Tat: In der großen Ausstellung konnten die Besucher nach Herzenslust shoppen und in bequemen Liegestühlen außerdem auf einer Großbildleinwand den Sport im Parcours verfolgen. Die Kleinsten hat-



Springflut Festival & James Farm. Bild: Dirk Loesmann

ten ihren Spaß im Kinderland und beim Ponyreiten und die James Farm hatte ihre Tore für die Gäste geöffnet, zeigte ihre Produktionsstätte und eine große Landmaschinen- und Oldtimer-Ausstellung.

Ein kleiner Spaziergang führte den Gast auf das Gelände der James Farm, die unter dem Motto „James Farm open“ ihre Tore geöffnet hatte und ihre Produktionsstätten prä-

sentierte. Während eines Rundgangs konnte man die Schlachter in der hofeigenen Schlachtereibei ihrer Arbeit beobachten, den Weg der Milch vom Stall zur Molkerei nachvollziehen, und zusehen, wie diese „euterwarm“ durch die Käserin verarbeitet wurde.

Wer nicht auf eigene Faust über die Farm schlendern wollte, hatte die Möglichkeit, sich einer Führung

Fortsetzung auf Seite 16



Für das Fohlenfoto: Siegerin bei den Stutfohlen (v. Morricone I-Cascadello I aus der Zucht von Max-Herrmann Johannsen). Bild: Sünje Jürgensen



Die James Farm

Fortsetzung von Seite 15

anzuschließen, in der viele Informationen über das Konzept der Farm und viele Fragen beantwortet wurden. Für die Kinder gab es eine Entdecker-Tour, die eigenständig durchgeführt werden konnte, mit einer kleinen Überraschung am Schluss.

Die James Farm

Im James Farm Shop konnte nach dem jeweiligen Geschmack eingekauft werden. Neben edlen Milcherzeugnissen aus der Käserei gibt es eine große Produktauswahl aus der hauseigenen Schlachtereier – ohne Einsatz von künstlichen Konservierungsstoffen, Geschmacksverstärkern und anderen künstlichen Zusatzstoffen.

Im Innenhof lud das „Kronenburger“ Kaffeemobil auf eine Tasse Kaffee ein, zu der man Kuchen vom Joldelunder Bäcker bekam.

Ganz nah heran durfte man an die Hühner und



die Ziegen im Streichelzoo, im Schweinestall konnte man ganz junge Ferkel begrüßen, und wer es den Reitern vom Springflut Festival gleich machen wollte, kam beim Ponyreiten auf seine Kosten. Trecker-Fans begeisterten die ausgestellten Landmaschinen und Oldtimer, die den Weg zurück zum Springflut-Gelände säumten.



„Das alles wurde nur durch die großartige Leistung von unserem gesamten Team möglich. Das waren tolle Tage und ich freue mich bereits jetzt auf das nächste Jahr“, resümierte Stephan Johannsen. Denn auch 2023 wird das Springflut Festival in Hörup stattfinden.

Text: Springflut/James Farm
Bilder: Springflut/James Farm
oder siehe Bilduntertitel



Landmaschinen- und Oldtimer-Ausstellung



„Wasserwand“ mit der Feuerwehr



Umzug durch das Dorf



Schmucker Gemeindetrecker im Einsatz



Spaß für Generationen



Die Sieger vom letzten Kinderfest

Spaß mit allem Drum und Dran

Endlich wieder Kinderfest!

Nach zwei langen Jahren konnten wir endlich wieder mit dem Kinderfest durchstarten.

Es fand am Sonntag, den 26. Juni, bei bestem Wetter statt. Traditionell starteten wir vom alten Feuerwehrgerätehaus mit einem Umzug durchs Dorf. Die Sieger des letzten Kinderfestes hatten auf einem Anhänger Platz genommen, der von der in Hörup ansässigen Motorradgruppe „Hellriders“ zur Verfügung gestellt worden war.

Gezogen wurde dieser vom Gemeindetrecker mit Bodo Magnussen am Lenker. Angeführt vom Spielmannszug Langenhorn zog man durch das Dorf bis hin zum Sportzentrum, wo die Spiele begannen.

Die Sonne lachte mit

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kinder an verschiedenen Spielstationen mit Glück und Geschick Punkte sammeln, um so die Sieger der jeweiligen Altersklassen zu ermitteln.

Viele Kuchenspenden aus der Höruper Gemeinde sorgten dafür, dass in der Pause zwischen Spielen und Siegerehrung ordentlich Kaffee getrunken werden konnte. Recht herzlichen Dank dafür! Außerdem gab es für das weitere leibliche Wohl Pommes frites und Bratwurst.

Die Kinder konnten an einer Rallye teilnehmen, sich ein Glitzertattoo malen lassen, auf der Hüpfburg spielen oder ein Stockbrot backen.

Ein Highlight war die aufgebaute Wasserwand der Feuerwehr, an der sich die Kinder abkühlen konnten.

Folgende Königinnen und Könige, die am Ende verkündet wurden, bekamen eine Siegerschärpe: Leve Magnussen, Yago Axelsen, Niklas Rätzsch, Haye Ingwersen, Jukka Schwitzkowski, Andre Rusu, Lenn Axelsen, David Rusu, Jønne Schwitzkowski, Nele Christensen, Freya Paulsen.

Wir danken für die überwältigende Spendenbereitschaft bei uns im Dorf für unser Kinderfest. Außerdem möchten wir uns bei allen Helfern bedanken, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes geholfen haben. Ihr seid großartig, ohne euch wäre es nicht möglich, es so auf die Beine zu stellen!

Bitte um Mithilfe

Deshalb zum Schluss eine große Bitte. Um das Kinderfest weiterhin stattfinden lassen zu können, sind wir auf die Mithilfe der Eltern angewiesen.

Zurzeit unterstützen uns noch einige „alte Hasen“, deren Kinder aus dem Kinderfestalter herausgewachsen sind. Diesen Kern möchten wir gerne mit der neuen Generation ergänzen. Wir freuen uns, wenn sich viele angesprochen fühlen und uns nächstes Jahr unterstützen.

Text: Peter Lorenz Greisen
Bilder: Sabrina Ingwersen,
Peter Lorenz Greisen



Aus der Schulchronik

50-jähriges Schuljubiläum

Am 26. August 2022 feiert die Schule Schafflund ihr 50-jähriges Bestehen. Dies bedeutet, dass wir in Hörup seit 50 Jahren keine Schule mehr haben.

Könnte man ja auch feiern ... ;)

Wie war es aber damals, und wer war unser letzter Schulleiter? Ich habe einige Texte aus der Schulchronik der Volksschule Hörup von unserem letzten Schulleiter zusammengefasst.

Hier Auszüge aus der Schulchronik:

1968 wurde noch in die Schule investiert

Am 21. August 1968 wurde ich vom Gemeinderat Hörup zum Schulleiter der Schule Hörup gewählt. Ich heiße Jürgen Fabe, bin seit 1963 Lehrer in Hamburg gewesen mit dem Wahlfach Mathematik. Außerdem konnte ich mein Wissen mit Hilfe der dortigen Lehrerfortbildung in den Fächern Physik, Musik, Leibeserziehung, Tanz und Gemeinschaftskunde vervollkommen. Meine Frau Ute ist auch Lehrerin.

Bei meiner Wahl in Hörup beschloß der Gemeinderat, Schule und beide Dienstwohnungen auf die gemeinsame Ölzentralheizung umzustellen, die Hauptlehrerwohnung zu renovieren und

dort im kommenden Frühjahr auch neue, modernere Fenster einzusetzen. Da während der Renovierung die Hauptlehrerwohnung für ca. zwei Monate nicht bewohnbar war, nahm uns für die Zeit Frau Bremer, Hörupfeld, auf, die uns aufmerksam und immer hilfsbereit betreute. In dieser Zeit wurde unser Sohn Simon gebohren.

Neue Themen

Zum 13. Dezember 1968 lud ich alle Eltern zu einer zweiten Elternversammlung ein. Einziger Punkt der Tagesordnung: Geschlechtererziehung in der Schule, durch Erlaß des Herrn Kulturminister obligatorisch geworden. Nach einer lebhaften Diskussion kam aus der Elternschaft die Anregung, in der Schule unter meiner Leitung Informationsabende zu diesem Thema einzurichten für interessierte Eltern, so daß in Elternhaus und Schule diese Erziehung in gleicher Weise erfolgen könne. Es wurde vereinbart, daß der Elternbeiratsvorsitzende, Herr Lorenzen, mit einem konkreten Wunsch an mich herantreten solle, wenn sich genügend Interessenten gefunden hätten.

In der Zeit vom 14. bis 23. Juni 1969 führten meine Frau und ich eine Klassenreise mit der Klasse 5-9 zur Edertalsperre durch. In der Jugendherberge „Hohe Fahrt“ fanden wir Unter-

kunft und unternahmen von dort aus Ausflüge in die Umgebung, wobei uns zu gute kam, daß der Reisebus uns während der gesamten Zeit zur Verfügung stand.

Das Kinderfest kurz nach unserer Rückkehr war ganz im Zeichen eines vielfältigen Wettkampfes. Alle Kinder hatten je nach Alter 6 bis 9 verschiedene Wettkämpfe zu bestehen, die von einem Glücksspiel (Würfeln) bis zum komplizierten Geschicklichkeitsspiel (Slalomfahrt mit einem Fahrrad) reichten.

Am 19. Juni 1971 feierte die Volksschule Hörup ihr letztes großes Kinderfest.

Bauverzögerungen? Gibt es das heute überhaupt noch? Da wider Erwarten die neue Schule in Schafflund nach den Sommerferien doch nicht fertig war, beschloß das Lehrerkollegium aus den betroffenen 5 Schulen gemeinsam mit dem Schulverband, die Kinder nunmehr doch schon gleich mit Beginn des Schuljahres jahrgangswise in den alten Schulen zu beschulen und sie mit Bussen schon herumzufahren. Nach Hörup kamen das neunte und das fünfte Schuljahr, sie wurden von Frau Bork, Frau Juhnke und mir unterrichtet.

Am 18. November 1971 endlich war es so weit: die

DGS Schafflund war fertig und konnte bezogen werden. Damit wurde die Volksschule Hörup geschlossen und aufgelöst.

Bis zum 28. April 1972 bewohnte ich dort noch die erste Lehrerwohnung, dann verzog ich mit meiner Familie nach Bredstedt.

Abgeschlossen am 22. Mai 1972.

Jürgen Faber,
Hauptlehrer

Ein Fazit

Fazit aus den Berichten des Schulleiters: Damals wie heute steht die Schule im ständigen Wandel. Damals wie heute gibt es Probleme. Damals wie heute ist die Finanzierung ein Thema.

Ich habe mir erlaubt, den Bericht aus der Chronik reichlich einzukürzen und habe mich dabei auf das Wesentliche konzentriert.

Ach ja, was ich auch noch loswerden wollte: Die Chronik ist handschriftlich von den Schulleitern geschrieben worden!

Ich hatte zu meiner Schulzeit eine Fünf in Schrift! Ich will nichts sagen, aber es würde nicht auffallen, wenn ich in dieser Chronik weiterschreiben würde.

Text: Peter Lorenz Greisen



WhatsApp und Zeitung statt Zettel Termine

Wie wir alle festgestellt haben, werden Veranstaltungen in der Gemeinde nur noch über die WhatsApp-Info-Gruppe oder Facebook bekannt gegeben.

Im Ortskalender und auch in dieser Zeitung sind bereits die meisten Termine berücksichtigt. Und die wenigsten Termine hier sind von der Gemeinde. Ich habe mit Jan Bartelsen, Freiwillige Feuerwehr, und Sven Axelsen, Höruper Sport Club, verabredet, dass wir künftig noch mehr Informationen zu den Veranstaltungen in diese Zeitung schreiben. Zusätzlich wollen wir hierfür einen Infozettel am Sportlerheim aushängen.

Beispiel Kinderfest: Sollte hier ein Flyer verteilt werden, erzeugen wir Kosten von ca. 80 Euro (inklusive Verteilen). Ich denke, dieses Geld ist besser bei den Kindern aufgehoben.

Natürlich möchten wir keinen im Regen stehen lassen. Wer extra informiert werden möchte, der kann sich gerne bei mir melden. Hier bekommen wir bestimmt auch etwas hin.

Übrigens: Jugendliche sind herzlich willkommen in der WhatsApp-Gruppe. Einfach Bescheid sagen und ihr kommt mit rein.

Peter Lorenz Greisen

Fahrradringstechen mit dem Ringreiterverein Hörup Endlich konnten wir wieder durchstarten

Am 20. Mai konnten wir bei gutem Wetter ab 18 Uhr endlich wieder zum Fahrradringstechen willkommen heißen. Mit insgesamt 63 Startern war die Veranstaltung ein gelungener Start nach zwei Jahren Zwangspause. Nach 30 Durchgängen konnten wir folgenden Siegern gratulieren:

Bei den Frauen gab es 14 Teilnehmerinnen. Es siegte mit 24 Ringen Lara Wurow. Bei den Jugendlichen hatten wir 11 Starter und es siegte York Axelsen mit 27 Ringen. Bei den Kindern (8-11 Jahre), 6 Starter, gewann Merle Lehnen mit 27 Ringen, und bei den Kleinsten (bis 7 Jahre) Abel Kratzke,

ebenfalls mit 27 Ringen. Die Männer haben nach 20 Durchgängen das Fahren mit Olaf Petersen (19 Ringe) als König beendet.

Toller Einsatz

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung mit einer gemütlichen „After-Radel-Party“ auf dem Platz. Auf diesem Wege möchte ich allen Helfern für ihren tollen Einsatz danken und freue mich schon jetzt auf das kommende Jahr.

Am Sonntag, den 22. Mai, haben wir dann noch für die Kinder ein kleines Ringreiten ab 15 Uhr an der Reithalle in Hörup veranstaltet. Die 8 Teilnehmer mussten sich im Ringreiten, Slalom mit Pferd an der



Die Siegerehrung Bild: Tessa Scholz

Hand, Brezel beißen auf dem Pferd und Zitronenbeißen beweisen und Punkte sammeln, um sich am Ende einen tollen Preis zu verdienen. Unsere Tagessiegerin war Merle Sawitsch mit ihrem Pferd Pika. Bei anschließendem Kaffee und Kuchenbuffet wurde noch ein wenig zusammengesessen, bevor alle wieder nach Hause fuhren.

Text: Madlen Herrmann

Es wird wieder spontan im September | Festwiese

Erntefest 2022



Kartoffelpflanz-Profis im Namen der Gemeinde



Zwischenstand: Juli 2022

Vorab schon einmal als Info: Das Erntefest werden wir wieder genauso spontan stattfinden lassen wie im vergangenen Jahr.

Es wird so gemacht wie bei richtigen Landwirten:

Wir beobachten das Wetter. Denn wir wollen doch die Kartoffeln im Trockenen ernten.

Carsten Carstensen hat die Kartoffeln am 8. Mai unter fachlicher Anleitung von Timm Marsch und mir mit seinem Trecker gepflanzt und anschließend auch gepflegt.

Geplant ist, die Veranstaltung wie im letzten Jahr durchzuführen.

**Also, Termin freihalten!!!
Irgendein Wochenende im September.**

Text und Bilder: Peter Lorenz Greisen



Die Gemeinde Hörup und die HSC-Jugend organisieren für Höruper einen Ausflug in das:



03. September, 6.30 Uhr | Haltestelle Dorfmitte*

**Kinder unter 12 Jahren
bitte nur in Begleitung
Erwachsener**

Kosten

Kinder/Jugendliche
bis 17 Jahre 35 Euro
Jedes weitere
Geschwisterkind 30 Euro
Erwachsene 40 Euro

Anmeldung

bei Anna Marsch unter:
Telefon 0151 52172117

Anmeldeschluss

22. August 2022

Bitte mitnehmen:

- Personalausweis
 - Verpflegung
- Nur mit Vorkasse bezahlte Plätze sind gesichert!
Wir freuen uns auf euch!

Abfahrt*

6.30 Uhr Bushaltestelle an der Dorfstraße



Pressbilder: Heidepark

04.–08. August | Festwiese Hörup

Fahrerlager Hörup '22

Alle Ponyrassen

In einer Camp-Gemeinschaft dreht sich vier Tage lang alles rum um das Fahren mit euren Ponys.

Trefft andere Fahrer und bekommt einen aktuellen Einblick, nehmt an Trainingsfahrten, organisierten Ausfahrten und einer Orientierungsfahrt teil.

Teilnehmer ab 14 Jahre.
1- und 2-Spanner, Sulky

und Gigs – alle Fahrer sind willkommen!

Für weitere Infos

Preis: 100 Euro für aktive Teilnehmer/aktive Fahrer und Beifahrer, 60 Euro für Begleitung (keine Mitfahrt auf dem Wagen).

Keine „Problemponys“ und keine Hengste!

Anmeldung per E-Mail:
fahrerlager-hoerup@gmx.de
Hier gibt es Anmeldefor-



mulare und weitere Infos.

Anmeldeschluss:
24. Juli 2022

Wir freuen uns auf vier abwechslungsreiche Tage mit Euch!

Text: Sabine Sandvoss
Bild: Alina Scheibner



20. August, 10.00 Uhr | Festwiese

Amtsringreiten

Am 20. August 2022 findet in Hörup das Amtsringreiten auf der Festwiese statt.

Um 10.00 Uhr starten wir mit dem Umzug durch das Dorf, bevor es dann auf dem Platz losgeht.

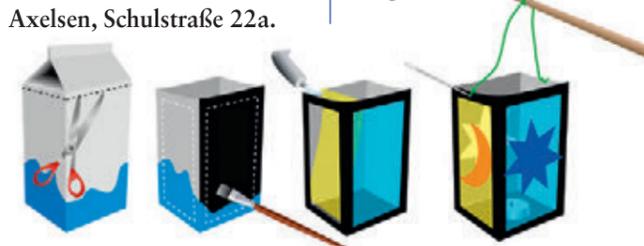
29. Oktober, 19.00 Uhr | Dorfende

Laternelaufen

Ende Oktober veranstaltet der HSC wieder das Laternelaufen für Klein und Groß.

Wir starten um 19.00 Uhr am Dorfende bei Familie Axelsen, Schulstraße 22a.

Mit Spielmannszug und Feuerwehr-Begleitung gehen wir dann durchs Dorf und treffen uns später am Gemeindehaus am Grill und Lagerfeuer.



04. Dezember, ab 10.00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus

Nikolausstiefel

Abgabe der Stiefel ist am Sonntag, den 4. Dezember, 10.00 bis 13.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Mit Kinderpunsch und Plätzchen zum kurzen Verweilen.

Am 6. Dezember werden die Stiefel ab 16.00 Uhr wieder verteilt.



Bild: Svenja Lingat

07. Dezember, 19.30 Uhr
Gemeindehaus

Verspielen der FFW Hörup

Das diesjährige Verspielen der Freiwilligen Feuerwehr findet am **Mittwoch, den 7. Dezember, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus** statt.

Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Die Freiwillige Feuerwehr freut sich auf rege Beteiligung.

31. August, 14.00 Uhr

Gemeindehaus

Lottonachmittag

Wie bereits im Veranstaltungskalender angekündigt, laden wir am **31. August um 14.00 Uhr im Gemeindehaus** zu einem Lottonachmittag ein!

Willkommen!

Wir beginnen mit einer gemütlichen Kaffeerunde und spielen danach Lotto.

Es sind alle herzlich willkommen!

Wir spielen wie im letzten Jahr in der Höruper Runde nach den bekannten Regeln, mit den üblichen Preisen, und freuen uns auf euch.

Karin Janke und Team

04. November, 20.00 Uhr

Gemeindehaus

Poker-Turnier

Am Freitag, den 4. November, heißt es wieder: „All in“!

Zum diesjährigen Pokerturnier im Bürgerhaus heißen wir euch herzlich

willkommen. Das Turnier beginnt um 20.00 Uhr, das Startgeld beträgt 10 Euro.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig, kommt einfach vorbei!

Horrorwald erst 2023

Das Orga-Team des Horrorwaldes hat sich dazu entschieden, den Höruper Horrorwald alle zwei Jahre stattfinden zu lassen. Das heißt, dass in diesem Jahr

kein Horrorwald stattfinden wird.

Das Team freut sich aber schon auf das kommende Jahr!

13. November, 11.30 Uhr

Ehrenmal

Volkstrauertag

mit Kranzniederlegung

11. Dezember | Gemeindehaus

Ü65-Weihnachtsfeier

Die Ü65-Weihnachtsfeier wird wie vor Coronazeiten am 11. Dezember im Sportlerheim stattfinden.

Eine Einladung mit genaueren Infos folgt noch in schriftlicher Form.



24. September* | Vereinsplatz IG Mensch und Hund e.V.

Agility-Spaßturnier



Am 24. September auf dem Vereinsplatz in Spölbek, gegenüber Hausnummer 1 in Hörup:

Unser Verein veranstaltet in diesem Jahr endlich wieder ein Agility-Spaßturnier.

Starter, Besucher und Fans sind hierzu herzlich eingeladen!

Viel Action

Das wird geboten: Hunde-Action, Spannung, Spiel, eine Tombola und natürlich auch etwas Leckeres zu essen und zu trinken.

Das bringt bitte mit: Tierisch gute Laune!

*Mehr Infos zum Verein, zur Veranstaltung (auch zu

den Starterplätzen), dem Programm, Ort und zu Trainingsmöglichkeiten findet ihr unter: www.ig-mensch-und-hund-ev.de

Wir freuen uns auf euch!



GGG Schafflund

Schuljubiläums-Fest

Das große Schuljubiläums-Fest der GGG Schafflund startet am 26. August um 10.00 Uhr mit einem tollen Spiel-Park für alle Kinder, auch ehemalige Schülerinnen und Schüler sind bis 16.00 Uhr herzlich eingeladen. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Ab 17.30 Uhr bieten die aktiven Lehrerinnen und Lehrer eine Schulführung an. Es werden auch viele Fotos und Erinnerungsstücke aus den letzten 50 Jahren zu entdecken sein. Um 19.00 Uhr beginnt dann die Party in der Mehrzweckhalle mit Livemusik sowie Catering von Nils Beran.

Die Tickets

Der Eintritt kostet 5 Euro (ab 18 Jahren). Die Eintrittskarten sind begrenzt verfügbar. Es wird ein großartiges Wiedersehen geben mit ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern sowie vielen Mitschülerinnen und Mitschülern.

Die Karten sind bei folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- EDEKA Teske
- VR Bank eG
- NOSPA (beide Schafflund)
- Und bei Martina Marczykowski im Büro in der Alten Mühlenscheune

Wer hilft mit? Amphibienschutz in Hörup

Aktion Krötenzaun

Jedes Jahr versuchen auch bei uns sehr viele Kröten – leider vergeblich – von dem kleinen Waldstück neben dem Skaterpark auf die andere Seite der Straße zu wandern, um den Teich zur Laichablage zu erreichen.

Doch bevor sie auf die andere Seite gelangen, werden sie meist überfahren.

Krötenretterinnen und -retter gesucht!

Wir suchen Freiwillige, die gemeinsam neben dem Skaterpark einen Krötenzaun planen, aufbauen und betreuen, während der Wanderzeiten der Kröten im Frühjahr und Herbst. Wer unterstützen möchte, entweder aktiv oder finanziell, kann sich gerne melden bei:



Peter Lorenz Greisen
Telefon 0172 4061707
peter.lorenz@greisen.info

Meldet euch gerne bei Interesse für die weitere Planung.



Höruper Dorf Flohmarkt

21.08.2022
10 - 17 Uhr

ein ganzes Dorf packt aus und jeder ist herzlich eingeladen!

Anmeldung ab 21.06.2022 unter



oder bei
0162 / 8020898
hoerup-flohmarkt@web.de

- Kinderkleidung & Spielzeug
- Erwachsenenkleidung
- Haushalt / Bücher
- Garten / Werkstatt
- und vieles mehr ...

Anmeldeschluss 07.08.2022

Hausärzte am Holm, Zweigpraxis Holzacker

Dr. med. Ralph Asmussen & Kollegen

Holm 13
24937 Flensburg
Tel. 0461 24499

www.hausaerzte-am-holm.de

Die Zweigpraxis Holzacker ist seit dem 16. März 2022 geöffnet.

Sprechstunden:
Dienstag 17–18 Uhr
Mittwoch 9–12 Uhr
und nach Vereinbarung.

Terminvereinbarung:
info@hausarzte-am-holm.de

Videosprechstunde:
www.hausaerzte-am-holm.de



Neue Ärztin in Schafflund

Voraussichtlich ab Oktober 2022 werden wir in Schafflund eine neue Ärztin haben:

Hausarztpraxis
Olivia Ewert
Nordhackstedter Str. 2
24980 Schafflund

Voraussichtliche Sprechzeiten:
Mo 7.30–11.30 + 15–18 Uhr
Di 7.30–13.00 Uhr
Mi 7.30–11.30 Uhr
Do 7.30–11.30 + 16–19 Uhr
Fr 7.30–11.30 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Gemeindevertretung Hörup
Auflage: 400 Stück

Redaktion:
Peter Lorenz Greisen
peter.lorenz@greisen.info
Carola Jacobs
carola@grafik-kunst.de

... und tatkräftige Mitbürger, die uns mit spannenden Texten und schönen Bildern unterstützen.
Satz & Layout: Carola Jacobs
www.grafik-kunst.de

Lektorat: Sonja Tramsen
www.sonjatramsen.de

Nächste Ausgabe:
Dezember 2022



Termine

23.07.–24.07.	Sa/So	Ponyplaydays
23.07.	Samstag	Reparatur-Cafe
04.08.	Donnerstag	Jugendtour Gemeinde/HSC
04.08.–08.08.	Do–Mo	Fahrerlager Hörup
16.08.	Dienstag	LFV Orgelkonzert Langenborn
20.08.	Samstag	Amtsringreiten Hörup
21.08.	Sonntag	Dorfflohmarkt
27.08.	Samstag	Reparatur-Cafe
31.08.	Mittwoch	Seniorenlotto kleine Runde
22.09.	Donnerstag	LFV Tagesfahrt Backensholz
24.09.	Samstag	Reparatur-Cafe Agility-Spaßturnier
03.10.	Montag	Tag der Deutschen Einheit
05.10.	Mittwoch	LFV Stadtführung Flensburg
29.10.	Samstag	Laternelaufen Reparatur-Cafe
31.10.	Montag	Reformationstag
04.11.	Freitag	Poker-Turnier
13.11.	Sonntag	Volkstrauertag/Kranzniederlegung
17.11.	Donnerstag	LFV Weihnachtsbasteln
26.11.	Samstag	Treibjagd Reparatur-Cafe
27.11.	Sonntag	1. Advent
04.12.	Sonntag	2. Advent
07.12.	Mittwoch	Verspielen der Feuerwehr
10.12.	Samstag	Treibjagd
11.12.	Sonntag	3. Advent Ü65-Weihnachtsfeier
18.12.	Sonntag	4. Advent
24.12.	Samstag	Heiligabend
25.12.	Sonntag	1. Weihnachtstag
26.12.	Montag	2. Weihnachtstag
31.12.	Samstag	Silvester

Bei Redaktionsschluss waren keine weiteren Termine bekannt.
Alle Veranstaltungen ohne Gewähr.

Die Höruper Infozeitung
gibt es online auch hier:

www.hoerup.de Oder hier:



Peter Lorenz Greisen Bürgermeister	0172 4061707 04639 7829202
Mark Petersen 1. stellvertretender Bürgermeister	04639 781028
Bodo Magnussen 2. stellvertretender Bürgermeister	04639 781135

Rettungsdienst & Feuerwehr	112
Polizei-Notruf	110

www.hoerup.de Unsere Gemeinde im Internet

Hier findet ihr Infos über unsere schöne Gemeinde, zur Gemeindevertretung und deren Arbeit, Links zum Amt, Kontakte zu hier ansässigen Firmen und Vereinen.

Diese Infozeitung wird regelmäßig ihren digitalen Weg auf die Webseite finden. Auch die fortlaufenden Mitteilungsblätter des Amts Schafflund sind hier abrufbar.

Info-WhatsApp-Gruppe

Sehr gerne dürfen sich auch Jugendliche und neue Mitbürger für die Info-Gruppe anmelden!

Über die Höruper Info-Gruppe bekommt jeder auf schnellstem Wege News, Veranstaltungshinweise und Gemeinde-Bekanntmachungen.

Wer noch nicht in der Gruppe ist, schickt eine WhatsApp an Peter Lorenz Greisen: Mobil 0172 4061707

WICHTIG: Die Nutzung von WhatsApp-Gruppen ist nicht datenschutzkonform! Eine Teilnahme in der Gruppe erfolgt auf eigenem Wunsch und eigenes Risiko. Wer nicht in der WhatsApp-Gruppe ist oder kein WhatsApp hat, bekommt natürlich auch über diese Zeitung, die Hoerup.de-Webseite, ggf. Postwurfsendungen und Facebook – facebook.com/gemeinde.horup – die wichtigsten Infos.

Aktivitäten Sportzentrum

Montag

14.00–17.00 Uhr: Seniorenkaffee (Gemeinde)

Dienstag

15.45–16.45 Uhr: Eltern-Kind-Turnen (HSC)
16.00–18.00 Uhr: Kinder- und Jugendtreff (HSC)
19.00–20.00 Uhr: Männersportgruppe (HSC)
ab 20.00 Uhr: Vereinsstammtisch (HSC)

Mittwoch

18.00 und 19.00 Uhr: Jumping Fitness (HSC)

Donnerstag

19.00–20.00 Uhr: Rückenschule (HSC)

Weiterhin bietet der HSC Tennis, Volleyball, Reiten und Fußball an. – *Mach mit! Weitere Informationen unter:*

hoerupersportclub.de · psg-hoerup.de

Freiwillige Feuerwehr	Jan Bartelsen	04639 781581
Dorfverschönerungs-Verein	Dieter Lingat	04639 7519
Ringreiterverein	Madlen Herrmann	0160 6360801
HSC – 1. Vorsitzender	Sven Axelsen	04639 781657
Hundeverein	Ricarda Oltmann	0170 7347225
Jagdgenossenschaft	Peter Lorenz Greisen	0172 4061707
Sterbekasse	Hein Th. Matthiensen	04639 477
Senioren	Karin Janke	04639 7554

Alle Angaben ohne Gewähr.